



Emerkinger Nachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Emerkingen | No. 01 | 09.01.2026



Telefonnummern

112 Notfallrettung
112 Feuerwehr
110 Notruf (Polizei Ulm)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)
116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (ZBD)
01801 – 116 116
Notfallseelsorge Ulm
0731 - 161 7102
Giftnotruf
0761 - 19240

Gemeindeverwaltung
07393 - 2239
Bauhof Emerkingen
07393 - 5 98 88 81
Kindergarten
07393 - 41 18
Backhaus
07393 - 9 52 03 90
Römerhalle
07393 - 48 80

Kriegerjahrtag am Sonntag, 11.01.2026



Der 1845 gestiftete Gedenktag jährt sich dieses Jahr zum 181. Mal, weshalb wir uns auf den Weg gemacht haben, den Gedenktag in einem besonderen Rahmen zu begehen. Wir werden nach der ursprünglichen Widmung aus der Stiftungszeit den Gedenkteil im Rahmen der Messe abhalten. Nach der Messe werden wir dann gemeinsam das Kriegerdenkmal besuchen.

Hierzu möchte ich die Mitbürger aller Generationen sowie alle Vereine zur Teilnahme einladen. Die örtlichen Vereine treffen sich am **Sonntag, den 11.01.2026, um 8.40 Uhr beim Rathaus** zum gemeinsamen Kirchgang. Der Beginn des Gedenkgottesdienstes ist um **9.00 Uhr** und wird von Herrn Pfarrer Dr. Thomas Pitour zelebriert. Die Musikkapelle wird die Gedenkfeier begleiten, um mit uns der Gefallenen, Vermissten, der Opfer von Gewalt, Terror und Krieg zu gedenken.

Zur Predigt:

1. Vortrag der Namen der Gefallenen
2. Musikstück Musikkapelle Emerkingen
3. Einleitung Bürgermeister Burger
4. Zeitzeugnisse mit Gedenkteil
5. Musikstück Musikkapelle Emerkingen
6. Gedanken Pfarrer Pitour
7. Musikstück Musikkapelle Emerkingen
8. Fürbitten der Impulsgruppe

Am Kriegerdenkmal (nach der Messe):

1. Stilles Gedenken mit Musikstück
2. Gebet Herr Pfarrer Pitour
3. Musikstück 3. Strophe Lied der Deutschen
4. Abschluss Bürgermeister Burger

So würde es mich und alle Beteiligten sehr freuen, wenn viele Bürger, ob jung oder alt, den Gedenktag gemeinsam mit uns begehen würden.

Euer, Paul Burger, Bürgermeister

Redaktionsschluss:

MI 8.00

Herausgeber: Bürgermeisteramt Emerkingen | Schloßstraße 23 | 89607 Emerkingen
info@emerkingen.de | Telefon 07393.2239 | Telefax 07393.6578 | www.emerkingen.de
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils | Bürgermeister Paul Burger oder sein Vertreter im Amt



Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag	9.00 – 11.30 Uhr
Montag	12.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr
<i>Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.</i>	

Wichtige Telefonnummern

BM Burger im Notfall	0178-2773322
Bauhof im Notfall	0160-8567430
Jagdpächter Jagdbezirk Emerkingen	0160-97334818
Pfarramt katholisch	2282
Pfarrbüro Emerkingen	4596
Pfarramt evangelisch	4997
Sozialstation Munderkingen	3882
Krankenhaus Ehingen	07391-586-0
Pflegestützpunkt ADK	0731-1854505
Polizeirevier Munderkingen	91560
Polizeirevier Ehingen	07391-588-0
Schule an der Donauschleife	9541-0
Förderschule SBBZ Munderkingen	9541-35
Störungsdienst Wasser	0160-90754961
Störungsdienst Gas	0800 0824505
Störungsstelle EnBW	0800-3629477
Telefonseelsorge	0800-111 0 111
Caritas Ehingen	07391-707311
Notfallseelsorge Ulm/ADK (es meldet sich die FFW-Leitstelle Ulm)	0731-161 7102
Pegelüberwachung	noysee.netze-bw.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (siehe Seite 1)
Bereitschaftszeiten montags, dienstags und donnerstags von 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, mittwochs von 13.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, freitags von 16.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 – 8.00 Uhr des Folgetages.

Bereitschaftspraxis

Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8.00 – 18.00 Uhr.
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Apothekendienste

- 09.01. Donau Apotheke am Wenzelstein, Ehingen
- 10.01. Marien-Apotheke, Ehingen
- 11.01. Rathaus-Apotheke, Bad Schussenried
- 12.01. Allmann'sche Apotheke, Biberach
- 13.01. Jordan-Apotheke, Biberach
- 14.01. Alpha-Apotheke, Ehingen
- 15.01. Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen

Sozialstation „Raum Munderkingen“

Wochenenddienst zu erfragen unter 07393-38 82

02

WOCHENTERMINE IN EMERKINGEN

FR 09.01.2026	Neuaufnahmen mit Tanz in der Römerhalle Fetzasprenger
	Neuaufnahmen am Dura Dura-Hexa
	Brauchtumsabend Oberstadion Narrenzünfte
SA 10.01.2026	Christbaumsammeln Landjugend
	Tag in Nacht Umzug Daugendorf Narrenzünfte
SO 11.01.2026	Kriegerjahrtag Gemeinde
	Umzug Unterstadion Narrenzünfte
MO 12.01.2026 18.30 Uhr	Übung Jugendfeuerwehr

02

WOCHENTERMINE IN DER VG

FR 09.01.2026	Ausgrabung, Brauchtumsabend Oberstadion
SA 10.01.2026	Christbaumsammeln Untermarchtal
SO 11.01.2026	Jubiläumsumzug (15 J.) / Bewirtung Bushaltestelle Unterstadion
MO 12.01.2026	Blutspende Lauterach



AMTLICHE BEKANNTGABEN

Standesamtliche Nachrichten - Dezember 2025

Bei nachfolgendem Personenstandsfall liegt die Einwilligung zur Veröffentlichung vor:

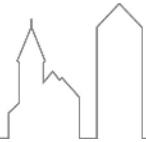
Folgende Eheschließung wurde dem Einwohnermelderegister mitgeteilt:

Nico und Isabell Wittner, geb. Nägele
am 12.12.2025
wohhaft: in Emerkingen, Gartenstraße 10

Herzlichen Glückwunsch!



Gemeindeverwaltung



AUS DER GEMEINDE

Rückblick und Ausblick 2025/2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

herzlich willkommen im Jahr 2026! Der Jahreswechsel ist immer ein besonderer Moment: Er lädt uns ein, zurückzublicken auf das, was hinter uns liegt, und zugleich den Blick nach vorn zu richten. Das vergangene Jahr 2025 war geprägt von tiefgreifenden politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen – auf internationaler Ebene ebenso wie in Deutschland, in unserem Land Baden-Württemberg und hier bei uns in den Kommunen vor Ort.

Das Jahr 2025 stand bundespolitisch im Zeichen eines Neuanfangs. Nach dem Ende der Ampel-Koalition und den vorgezogenen Bundestagswahlen war es Aufgabe der neuen Bundesregierung, Stabilität zurückzugewinnen und verloren gegangenes Vertrauen wieder aufzubauen. Die Herausforderungen waren und sind enorm: eine angespannte Haushaltsslage, notwendige Investitionen in Infrastruktur und Digitalisierung, Fragen der sozialen Gerechtigkeit sowie die Sicherung von Wirtschaftskraft und Arbeitsplätzen. Wir Kommunen spüren diese Umbrüche deutlich – die finanziellen Herausforderungen bringen es auch für uns in Emerkingen mit sich, dass Projekte überprüft und Prioritäten teilweise angepasst werden müssen.

Auf Landesebene stand Baden-Württemberg weiterhin vor der Aufgabe, Klimaschutz, wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit und sozialen Zusammenhalt miteinander zu verbinden. Themen wie der Ausbau erneuerbarer Energien, die Stärkung des ländlichen Raums, die Sicherung der medizinischen Versorgung und die Zukunft unserer Schulen und Kindergärten bestimmten die politische Agenda. Viele dieser Entscheidungen wirken sich unmittelbar auf unsere Gemeinden aus – und verlangen von uns allen Geduld, aber auch konstruktive Mitwirkung.

International bleibt die Lage angespannt. Der anhaltende Krieg in der Ukraine, die aggressive Politik Russlands, die Konflikte im Nahen Osten und die wachsende Bedeutung autokratischer Systeme stellen die internationale Ordnung auf eine harte Probe. Gleichzeitig hat die erneute Präsidentschaft Donald Trumps in den USA spürbare Auswirkungen auf Europa: Handelspolitische Unsicherheiten, Fragen der Sicherheitsarchitektur und die Zukunft der transatlantischen Partnerschaft beschäftigen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen. All dies wirkt bis in unseren Alltag hinein.

Gerade in solchen Zeiten ist es entscheidend, unsere demokratischen Werte zu verteidigen. Populistische und extremistische Kräfte versuchen, Ängste zu schüren und einfache Antworten auf komplexe Fragen zu geben. Dem müssen wir mit Haltung, Sachlichkeit und Engagement entge-

gentreten. Wir sind gut beraten, wachen Auges hinzuschauen, welche Parteien unsere Demokratie schwächen wollen, um uns mutig gegen diese Einflüsse zu stellen. Für Euch, liebe Bürgerinnen und Bürger bietet die Landtagswahl am 08.03.2026 die Möglichkeit, durch Eure Wahlentscheidung aktiv an einer Stärkung der Demokratie und damit an einer wertvollen Zukunft mitzuwirken. Dafür mag ich heute schon werben. Demokratie lebt von Beteiligung, vom respektvollen Dialog und von der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen – im Großen wie im Kleinen.

Doch nun möchte ich den Blick zurück wagen und die Projekte des Jahres 2025 kurz beleuchten:

Das größte Infrastrukturprojekt der vergangenen Jahrzehnte war der Breitbandausbau der "Weißen Flecken", mit dem 187 geförderte Haushalte an das schnelle Internet angeschlossen werden. In den Straßen Wachinger Straße, Schloss- und Kirchstraße, Hundesinger Straße ortsauswärts, Stützenstraße, Teilstück Gartenstraße, Schlehenweg, Teilstück Tulpenweg, Abt-Eugen-Fiderer-Straße, Falkenhofweg, Am Schafberg, Am Silberbuckel wurden 2024 die Tiefbauarbeiten größtenteils erledigt, die Leerrohrverbünde verlegt und Verteilerschächte gesetzt. 2025 wurden nun die Glasfaserleitungen in die Leerrohre eingeblasen. Im Pop-Standort am Rathaus wurde hierfür die Aktivtechnik installiert, mit der die einzelnen Hausanschlüsse dann via Glasfaserleitung verbunden wurden. Diese Arbeiten konnten in der zweiten Jahreshälfte abgeschlossen werden und die hierfür notwenige Dokumentation erstellt werden. Dieses komplexe Dokument ist die entscheidende Basis für den Netzbetreiber, um das Netz zuverlässig in Betrieb nehmen zu können. Die Übergabe ist inzwischen erfolgt, weshalb der Betreiber NetCom-BW die Gebäude bei Bedarf binnen sechs Monaten ans Netz nehmen muss.

Die NetCom-BW war im vergangenen Jahr auch in anderer Hinsicht in Emerkingen aktiv. Für weitere 116 Hausanschlüsse, die als graue Flecken definiert sind, hat die NetCom-BW einen eigenwirtschaftlichen Ausbau angekündigt. Damit wäre nahezu das komplette Dorfgebiet erschlossen. Die verbleibenden sechs Anschlüsse im Randbezirk können im Rahmen des geförderten Ausbaus der OEW-Breitband GmbH erschlossen werden. Dies alles soll bis spätestens Mitte 2028 abgeschlossen werden. Dabei ist Emerkingen im vorderen Cluster des eigenwirtschaftlichen Ausbaus der 17 ausgewählten ADK-Kommunen dabei. Wir sind sehr froh, den Ausbau nicht mehr in Eigenregie durchführen zu müssen. Das hat die vergangenen zwei Jahre große Ressourcen gebunden. Am 24.09.2025 hatte die NetCom-BW in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung mit einer Bürgerveranstaltung begonnen, die grauen Flecken zu vermarkten. Weil mit Abschluss der Vermarktungsphase 56 % der Hausanschlüsse mit einem Vertrag gebucht wurden, ist der Ausbau durch die NetCom-BW gesichert.

Ein erfolgreiches Projekt des vergangenen Jahres war der Bau und die Fertigstellung des Spielplatzes Rosenweg. Hier hatte der Gemeinderat nach einem Bürgerbeteiligungsprozess mit den Kindern, Eltern und Großeltern einen Plan auf

den Weg gebracht, der durch die Firma Landschaftsbau Djivic und die ARGE Zeeb & Partner realisiert wurde. Am 18.07.2025 konnte er im Rahmen einer Einweihung seiner Bestimmung übergeben werden. Es war ein großartiger Auftakt, bei dem die Kinder im Mittelpunkt standen und Turnkids und Jugendkapelle den Nachmittag umrahmten. Ein Highlight war der Hammellauf, den viele Kinder und Jugendliche als solchen noch gar nicht kannten. Erfreulich ist: Der Erfolg gibt uns recht. Der Spielplatz wird rege genutzt. Vor allem der Matschbereich mit Wasserspiel hat es den Kindern angetan. Und so ist es für mich immer ein Erlebnis, wenn Kinder mit leuchtenden Augen am neuen Spielplatz anzutreffen sind.

Bei diesem Termin fand auch die Prämierung zum STADT-RADELN statt. Vom 22.06. bis 12.07.2025 hatten erneut zehn Teams mit 63 aktiven Radelnden teilgenommen – und mit einem absoluten Kilometerrekord abgeschlossen. Im bundesweiten Vergleich lagen wir mit 36,10 km/Einwohner auf Platz fünf, im Landesvergleich sogar auf Platz drei. Im Alb-Donau-Kreis belegen wir nach Altheim/Ehingen Platz zwei. Im Ranking der Parlamentarier aller Kommunen deutschlandweit (km/aktiv radelnder Parlamentarier) erreichten wir den zweiten Rang und wurden bei der Abschlussveranstaltung mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Das größte Zukunftsprojekt der kommenden Jahre wird der Kindergartenneubau mit barrierefreier Bushaltestelle und Parkplatz sein. Hierfür wurde der Bebauungsplan abgeschlossen. Ein Paradebeispiel für Natur- und Klimaschutz ist dabei der Erhalt der Streuobstwiese, aber auch der geplante Neubau mit nahezu 80% begrünten Dachflächen, die für ein positives Umgebungsklima sorgen werden. Zudem ist der Mehrzweckraum des Gebäudes so geplant, dass er, neben seiner Funktion im Kindergarten, auch autark für kulturelle und sportliche Bedarfe z. B. der Vereine genutzt werden kann, aber auch die Möglichkeit für private Veranstaltungen bis 100 Personen bietet. Hier war es dem Gemeinderat wichtig, die Synergien dieses Neubaus für die gesamte Dorfgemeinschaft nutzbar zu machen. Im Kindergarten wird es später zwei reguläre Gruppen und eine zusätzlich Krippengruppe geben. In einer Gruppe wird auch zukünftig Ganztagsbetreuung angeboten werden. Im ersten Halbjahr wurde in engem Schulterschluss zwischen Planern, Gemeinderat und Erzieherinnenteam ein begeisterndes Planungskonzept entwickelt und die Ausführungsplanung für die verschiedenen Bereiche umgesetzt. Inzwischen warten wir auf die Genehmigung durch das Landratsamt, um anschließend die Ausschreibungen starten zu können.

Erfreulicherweise konnten für das Baugebiet Stützen V nun die Ausführungsplanungen abgeschlossen und der Genehmigungsbehörde übermittelt werden. Insgesamt sind 32 Bauplätze vorgesehen, davon zehn Plätze mit der Option für den Bau eines Doppelhauses, sowie drei Plätze für den Bau eines Minihauses. Nach umfassenden Planungen konnte noch im alten Jahr die Ausschreibung für den ersten Bauabschnitt mit vierzehn Bauplätzen erfolgen. Die Vergabe ist für Februar des neuen Jahres geplant, sodass

die Bauarbeiten zur Erschließung noch im ersten Quartal beginnen können.

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Emerkingen im Sinne einer effektiven Nachverdichtung im Bestand nach Lösungen gesucht, die eine Aufstockung eines zweiten Vollgeschosses in älteren Baugebieten ermöglichen, ohne dass damit gesetzlich vorgeschriebene Beiträge für alle Hausbesitzer im Bebauungsplangebiet ausgelöst werden. Unterschiedliche Herangehensweisen wurden mit dem Landratsamt, mit dem Gemeindetag Baden-Württemberg sogar bis in die Landesregierung hinein diskutiert. Teilweise machte im Ländle sogar die Rede vom Emerkinger Modell die Runde. Dem großen Lösungswillen aller Beteiligten ist es zu verdanken, dass am Ende eine so einfache, wie effiziente Lösung gefunden wurde. So konnte im dritten Quartal 2025 die Aufhebung des ersten alten Bebauungsplans auf den Weg gebracht werden. Damit können dort voraussichtlich im Januar 2026 Bauanträge zur Aufstockung für zweite Vollgeschosse eingereicht werden. Weitere alte Bebauungsplangebiete sollen bei Bedarf folgen.

Als erste Photovoltaik-Projekte wurden im vergangenen Jahr Anlagen auf dem Bauhof und auf dem Gebäude Stützenstraße 3 installiert. Für das Rathaus und das Backhaus wurden ebenfalls Anlagen beauftragt und nach Untersuchungen zur Statik und Machbarkeit wurde von den drei Partnergemeinden auch ein Aufbau auf die Römerhalle geschlossen und noch im Dezember vergeben.

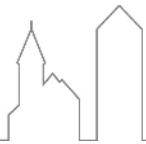
In der Römerhalle wurde eine neue Kühlanlage für den Kühlraum eingebaut. Für die über 40 Jahre alte Heizung wurde die Prüfung und Planung für eine zukünftige Heizungsanlage beauftragt. Die Ergebnisse werden den drei Gremien im Februar 2026 zur weiteren Beratung vorge stellt.

In der Leichenhalle wurden alle Sonderanfertigungen an Türen wegen Insektenbefalls und Verwitterung saniert sowie Standardtüren durch neue ersetzt. Dieses Projekt konnte noch rechtzeitig vor dem Jahreswechsel abgeschlossen werden.

In der Flüchtlingsunterkunft Stützenstraße 3 wurden die alten Nachtspeicheröfen durch effizientere IR-Heizungsanlagen ersetzt.

Und nicht zuletzt wurde das digitale Ratssystem für den Gemeinderat eingeführt. Seitdem findet die gesamte Gremienarbeit papierlos auf digitalen Geräten statt. Im Rathaus wurde zudem die Möglichkeit geschaffen, Gebühren bargeldlos vor Ort zu bezahlen – eine Option, die erfreulicherweise große Akzeptanz erfährt.

Für die Freiwillige Feuerwehr wurde im März 2025 mit dem Umbau des Feuerwehrgerätehauses begonnen. Zunächst wurden zwei Absauganlagen eingebaut, ehe am Nordgiebel die geplante Alareingangstüre eingebaut wurde. Damit ist hier zukünftig die Möglichkeit gegeben, dass sich beide Geschlechter in getrennten Bereichen umkleiden können.



Gleichzeitig stehen allen 34 aktive Feuerwehrfrauen und -männern ausreichend Spinde zur Verfügung. Ergänzend wird im Innenbereich eine Stiefelwaschlösung und ein Schlauchtrocknungsschrank integriert werden. So kann der Schlauchtrocknungsmast im Außenbereich zukünftig abgebaut werden.

Damit sind wir bereits bei den Projekten für das kommende Jahr angekommen:

Mit dem Feuerwehrgerätehausumbau wird auch der Außenbereich im nördlichen und östlichen Bereich angepasst, so dass im rückwärtigen Bereich die Notstromversorgung besser angefahren werden kann. Gleichzeitig hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung 2025 noch beschlossen, dass in diesem Zuge die Fassade des Rathauses neu gestrichen werden soll. In den Büros der Gemeindeverwaltung ist der Einbau einer Klimaanlage geplant, nachdem im vergangenen Jahr die Innenraumtemperaturen lange Zeit über 28 °C gelegen hatten. Im Rahmen der Digitalisierung wird die e-Akte eingeführt werden. In der Römerhalle werden, neben dem Aufbau der PV-Anlage, die alten Sonnenschutzrollen an den Fensterfronten erneuert. Alle Wasserzähler der Haushalte werden zum Jahresbeginn durch neue Funkwasserzähler ersetzt werden. Damit wird nicht nur der Zählertausch digitalisiert, sondern vor allem die Ablesung durch eine digitale Funklösung erleichtert. Im Bereich der Straßenbeleuchtung sollen in den Verteilerschränken Controller eingebaut werden, sodass zukünftig das komplette Ortsgebiet digital gesteuert werden kann. Nicht zuletzt ist der Kanal in der Rottenacker Straße so auszubauen, dass im Trennsystem die anfallenden Abwassermengen aus den oberliegenden Ortsgebieten auch bei Starkregen zuverlässig abgeleitet werden können. Weil die Gemeinde Emerkingen mit der Stadt Munderkingen und den Gemeinden Unterwachingen und Hausen am Bussen im Grundschulverbund zusammengeschlossen ist, müssen bereits für den Ausbau der verpflichtenden Ganztagsbetreuung Mittel eingeplant werden. Als wichtigste und zentrale Bauprojekte des aktuellen Jahres werden, wie bereits ausgeführt, vorrangig die Erschließung des Baugebiets Stützen V im Vordergrund stehen, ebenso wie der geplante Bau des neuen Kindergartens samt barrierefreier Bushaltestelle, Parkplatz an der Römerhalle und Straßenausbau.

Doch nun will ich den Fokus auf diejenigen lenken, die unsere Gemeinde ausmachen, auf Euch liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Ehrenamtliche mit unseren Vereinen. An Drei-König hat mich die gesamte Schar der Sternsinger im Rathaus zur Überbringung des Sternsinger-Segens besucht. Das war eine berührende Geste und ein guter Start in das angefangene Jahr. Dass diese Tradition weiterhin so gut gelingen kann, ist nicht zuletzt der Verdienst der Betreuer der Sternsinger.

Im Januar 2025 durften wir den 180. Kriegerjahrtag feiern. Zu 57 Schlägen der großen Glocke legten wir die Sterbetafeln der Vermissten und Gefallenen nieder. Im Gedenkteil hatten wir die psychischen Traumata beleuchtet, die viele Soldaten nach ihrer Rückkehr in die Heimat belasteten.

Am 11.01.2025 starteten die Dura-Hexa mit einem Narrenabend in der Römerhalle in ihr Jubiläumsjahr, welches sie mit dem 6. Winterzauber im November für sich beendeten. Nachdem im Vorjahr Fetzasprenger und Dura-Hexa erstmals alle Emerkinger Veranstaltungen auf einen Tag zusammengefasst hatten, was sich letztendlich als voller Erfolg herauskristallisierte, wurde dies auch am Rosenmontag 2025 praktiziert. So wurde, nach Dill-Dapp-Rauslau am Morgen und Umzug samt Kinderfasnet am Nachmittag, der Dill-Dapp am Abend wieder eingesperrt, um danach ausgelassen den Bürgerball zu feiern. Auch an der diesjährigen Fasnet waren Fetzasprenger und Musikkapelle an drei Umzügen mit einer gemeinsamen Kapelle unterwegs.

Am traditionellen Funkenwochenende nach der Fasnet hatte die Landjugend wieder ein weithin sichtbares Feuer aufgebaut und die Besucher mit allem Notwendigen fürs leibliche Wohl versorgt. Später beim Maibaumkranzen, im April, waren die Jugendlichen im besonderen Maße gefordert. Ganz nach dem Motto „Viele Hände geben ein schnelles Ende“ wurde nahezu in Rekordzeit gekranzt. Letztendlich landete der Baum auf dem 2. Platz des Maibaum-Wettbewerbs.

Das Theater Emerkingen startete am 29.03.2025 mit der Premiere in die Theatersaison. „Obacha“ – omeglich oder it ganz bacha So hieß der komische Fremde, der mitten im Wald einem Jäger vor Fernglas und Flinte lief. Wieder begeisternd inszeniert, wurde das Stück, samt Dorfplatz einfach auf die Bühne der Römerhalle projiziert. Der Applaus des Publikums war garantiert.

Kaffee, Kuchen und ein Eierlikörchen war auch in diesem Jahr das Motto des Kaffeekränzchens, zu dem der Kirchengemeinderat eingeladen hat. Bei leckerem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen konnten sich die Besucher in gemütlicher Runde austauschen.

Sicherlich ein Highlight in der Vereinsgeschichte der Musikkapelle Emerkingen war die Berlinfahrt Mitte Januar. So wohl beim Auftritt in der Landesvertretung Baden-Württemberg vor geladenen Gästen, wie auch beim Spielen auf der Grünen Woche, waren die Zuhörer aus dem Häuschen. So war die Präsentation der Musikkapelle in Berlin nicht nur Werbung für den Verein, sondern auch eine ausgezeichnete Visitenkarte für die Gemeinde Emerkingen. Zu Fronleichnam wurden dann wieder die Musikertage eröffnet, an denen am Sonntag der Sternmarsch mit Fahneneinmarsch aller VG-Fahnen und -Musikkapellen ein Genuss für alle Musikbegeisterten war.

Besonders erfreulich war, dass am 29.03.2025 erneut eine Dorfputzete durchgeführt werden konnte, die vom Stammstisch GOGC organisiert wurde. Ein herzliches Dankeschön geht dabei auch an das Gasthaus Hirsch, das die Teilnehmenden mit köstlichen Schnitzelwecken versorgte. Diese Aktion leistet einen wichtigen Beitrag zur Sauberkeit unseres Gemeindegebiets und verdient großen Dank an alle, die mitgemacht haben.

Am 18.07.2025 wurde der neue Spielplatz im Rosenweg eröffnet. Mit Wasserspielen, Matschbereich, Kletterburg im Römerstil, Trampolin, Schaukeln und Schmugglerpfad bietet er nun ein vielfältiges Spieleangebot. Gut bewirtet durch die Landjugend, wurde an diesem Nachmittag gespielt, getanzt, musikalisch bestens unterhalten und bis in die Nachtstunden gefeiert.

Erneut konnte ein Bolzplatzturnier auf die Beine gestellt werden, das erstmals von der Landjugend mit Bravour organisiert wurde. Nicht vergessen möchte ich das gelungene Ferienprogramm, bei dem sich wieder viele Vereine und Gruppen engagierten, um so, nicht nur für die Kids, ein abwechslungsreiches Programm anbieten zu können. Ein Highlight für die "Großen" war sicherlich das Saxophon-Gitarren-Konzert in der St. Jakobus-Major-Kirche.

Der SSV Emerkingen hatte mit verschiedenen Events, wie dem Weinfest, Bierfest, natürlich dem Osterhasenfest und nicht zuletzt mit dem Sport- und Trainingstag in und um das Sportheim für Abwechslung im Dorfleben gesorgt. Die Dart-Abteilung organisierte am 05.01.2025 ihr zweites Jedermannsturnier, ehe beide Mannschaften im Laufe des Sommers den Aufstieg in ihrer Klasse schafften. Und auch wenn es heuer keine Meisterschaften im Fußball zu feiern gab, so mag doch allen Übungsleitern und Trainern, genauso wie jenen im Turnbereich gedankt sein, für die ehrenamtliche Arbeit, die dort geleistet wird. Wieviel Spaß dies vor allem den Kids und Jugendlichen bereitet, zeigt eindeutig der Sporttag im Rahmen des Ferienprogramms. Und nicht zu vergessen: die Jedermannen haben mal wieder den neuen Wanderpokal beim STADTRADELN gewonnen. Unglaublich, was dort in den drei Wochen geradelt wurde.

Bei der Feuerwehr stand in diesem Jahr der Ausbau des Feuerwehrhauses im Vordergrund. Viele Stunden an Eigenleistung wurden hier bereits eingebracht, sowohl bei den Planungen, wie auch beim Bau. Im Jugendbereich wurde wieder hervorragende Arbeit geleistet. Nicht nur, dass weitere Jugendgruppenleiter-Lehrgänge absolviert wurden. Vielmehr werden die Nachwuchsjungs und -mädchen hervorragend auf die Feuerwehrarbeit vorbereitet. Und erstmals wurde der Ferienprogrammauftakt mit Pizzabacken und Spielen durch die Jugendfeuerwehr gekonnt organisiert.

Dass zum Ende des Jahres die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores entschieden haben, aufzuhören, ist sicherlich ein Wehmutstropfen. Die Entscheidung ist aber umso verständlicher, weil Nachwuchssänger fehlen und Stimmen kaum mehr ausreichend besetzt werden können. Ich habe es dann als eine bemerkenswerte Geste aller Sängerinnen und Sänger empfunden, diese gemeinsame Ära mit einem Abschlussingen im Gottesdienst am 25.01.2026 abzuschließen. Hierzu darf ich Sie alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, jetzt schon herzlich einladen. Es wäre eine wunderbare Wertschätzung, wenn viele diesem musikalischen Ausklang beiwohnen würden.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch 2025 war in unserer Gemeinde ein Jahr des Engagements, des Miteinanders und der Verlässlichkeit. Mein herzlicher Dank gilt den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die mit großem Einsatz und Verantwortungsbewusstsein Entscheidungen getroffen und Projekte begleitet haben, die unsere Gemeinde auch in Zukunft prägen werden. Ebenso danke ich Ihnen allen für Ihr Vertrauen, Ihre Anregungen und Ihre Bereitschaft, sich einzubringen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Vereinen, Ehrenamtlichen und Organisatorinnen und Organisatoren, die mit viel Herzblut das gesellschaftliche Leben bereichern. Feste, kulturelle Veranstaltungen, sportliche Aktivitäten und kirchliche Feiern sind es, die unsere Dorfgemeinschaft lebendig machen und Zusammenhalt spürbar werden lassen.

Dank aussprechen möchte ich auch unseren Gewerbetreibenden und Unternehmen, die trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen zum Standort Emerkingen stehen, Arbeitsplätze sichern und investieren. Ebenso danke ich unseren Landwirten für ihre unverzichtbare Arbeit und ihren Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft. Mein Dank gilt außerdem der Kirchengemeinde, den Einsatzkräften von DRK, Polizei und Freiwilliger Feuerwehr sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und der Verwaltungsgemeinschaft für ihre engagierte und zuverlässige Arbeit.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

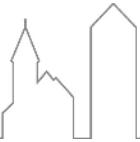
wir alle machen uns Sorgen, wie sich unser Land in den nächsten Jahren entwickeln wird. Mit dem Blick auf die zurückliegenden Jahre wird deutlich: Ein „Weiter so“ kann es nicht geben. Die kommenden Jahre erfordern Einsatzbereitschaft, Fleiß und den Willen, das Gemeinwohl über Einzelinteressen zu stellen. Wenn wir bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und unseren Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten, dann können wir auch aus schwierigen Zeiten gestärkt hervorgehen.

Lassen Sie uns deshalb mit Zuversicht, Zusammenhalt und Tatkraft in das neue Jahr starten – im Vertrauen darauf, dass wir die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam meistern können, hier in unserer Gemeinde ebenso wie in unserem Land.

So wünsche ich Euch allen ein gutes, gesundes, friedvolles, von guter Gemeinschaft getragenes Jahr 2026



Euer Paul Burger, Bürgermeister



Ein kleiner Bildquerschnitt des Jahres 2025



Die Sternsinger besuchen zum Jahresbeginn 2025 das Rathaus



Niederlegung der Tafeln am Kriegerjahrtag



Narrenbaustellen zum Jubiläum der Dura-Hexa



Die Musikkapelle begeisterte auf der Grünen Woche in Berlin



Die Narren besuchen am Glombigen den Kindergarten



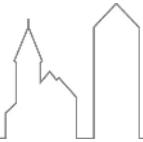
Dr Dill-Dapp isch hussa: Rosenmontag in Emerkingen



Die KIGA-Kids bringen dem Bürgermeister zum Geburtstag seine abgeschnittene Krawatte



Obacha – das Theater spielt eine fantastische Saison mit einem toll gestalteten Bühnenbild



Das traditionelle Osterhasenfest ...



... hat 2025 das Voting von Donau3FM gewonnen



Für den Maibaum wird fleißig gekranzt



Lande und Feuerwehr stellten wieder einen tollen Maibaum



Der Gemeinderat besichtigt den Umbau des FFW-Hauses



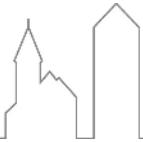
Die Gemeinden <1000 EW des Gemeindetag BW tagen bei uns



Die Emerkinger Blutreiter in prominenter Gesellschaft



Brandschutzfrüherziehung im Kindergarten



Die Turnmäuse beim Auftritt an den Musikertagen



Fulminant: der Fahnenmarsch beim VG-Treffen



Der Storchennachwuchs auf der alten Molke



Die Landjugend richtet erstmals das Bolzplatzturnier aus



Das Band zur Eröffnung des neuen Spielplatzes wird gekappt



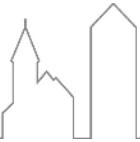
Begeisternde Tanzeinlage der SSV Turnkids ...



... beste musikalische Unterhaltung durch die Jugendkapelle ...



... und gemütliches Einschaukeln der neuen Spielgeräte



Der Hammellauf: für viele ein ganz neue Erlebnis



Die Siegerehrungen beim STADTRADELN mit neuem Pokal



Das Saxophon-Gitarren-Konzert in der St.-Jakobus-Major-Kirche



Bezirkspokal: Die 1. mit einer Glanzleistung in der 3. Runde



Eine Auswahl zum Ferienprogramm: Sporttag des SSV ...



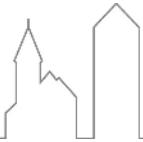
... Bemalen der Bushaltestelle mit dem Bürgermeister ...



... Erlebnisparkour mit der Jugendfeuerwehr ...



... und Basteln mit den Dura-Hexa



Die 50er feiern gemeinsam und besichtigen den Römerturm



Die Ehrung der Blutspenderinnen und -spender im Oktober



In gewohnter Manier: Georg Walz mäht die Gräben aus



Der Kindergarten feiert St. Martin: mit Ross und Reiter



Vorspielnachmittag im Musikerheim



Volkstrauertag 2025



Der Winterzauber war wieder eine schöne Einstimmung



Das Jahreskonzert der Musikkapelle in der Römerhalle

Abfallkalender

Restmüll	Montag,	12.01.2026, 06.00 Uhr
Bioabfall	Montag,	19.01.2026, 06.00 Uhr
Gelber Sack	Dienstag,	20.01.2026, 06.00 Uhr

*Gemeindeverwaltung***Christbaumabfuhr**

Die Christbaumabfuhr durch die Landjugend ist
am Samstag, 10.01.2026, ab 08:00 Uhr.

Die Christbäume müssen vor 8.00 Uhr am Straßenrand bereitgelegt sein. Um Beachtung wird gebeten.

*Gemeindeverwaltung***Römerhalle wegen Veranstaltung für den Sportbetrieb gesperrt**

Wegen der Neuaufnahmzeremonie von den Fetzasprenger ist die Römerhalle am Freitag, 09.01.2026 für den Sportbetrieb gesperrt.

*Gemeindeverwaltung***Besuch der Sternsinger im Rathaus**

Am 05.01.2026 haben mich 16 Sternsinger und ihre Begleiterinnen und Begleiter auf dem Rathaus besucht.



Die Sternsinger hatten den Segen ins Rathaus gebracht und ihre Lieder und Verse aufgesagt. Vielen Dank Euch, liebe Sternsinger, sowie den Betreuerinnen und Betreuern. Euer Besuch hat mich sehr berührt.

*Euer Paul Burger, Bürgermeister***Aktion Hoffnung
Stellplatz Kleidercontainer auch in Emerkingen**

Die Aktion Hoffnung sammelt gebrauchte Kleidung in Containern und in ehrenamtlich organisierten Straßen-sammlungen und unterstützt somit die immer wichtiger werdende Eine-Welt-Arbeit der Diözese finanziell.

Auch in Emerkingen ist ein solcher Sammelcontainer **auf dem Grundstück der Firma Grunenberg** aufgestellt. Gerne können sie dort ihre gebrauchte Kleidung abgeben. Hiermit unterstützen sie dann die Arbeit von "Aktion Hoffnung".

*Gemeindeverwaltung***Straßen frei halten für den Winterdienst**

Damit der Schneepflug die Straßen zuverlässig räumen kann, wird gebeten, Fahrzeuge bestmöglich auf eigenen Stellplätzen oder öffentlichen Parkplätzen abzustellen. Dort wo Fahrzeuge, teilweise an beiden Seiten, am Straßenrand stehen, wird das Bahnen für den Schneepflug äußerst kompliziert. Zudem verzögert dies das zügige Räumen der Gemeindestrassen unnötig.
Um Beachtung und Rücksichtnahme wird gebeten.

*Gemeindeverwaltung***Ausfall der Straßenbeleuchtung**

In der Hundesinger Straße, Römerstraße sowie in der Schulstraße ist die Straßenbeleuchtung derzeit außer Betrieb. Ursache hierfür ist voraussichtlich ein Kabelbruch im Leitungssystem.

Bis zur Behebung des Schadens können die Straßenlampen in den genannten Bereichen leider nicht in Betrieb genommen werden. Die zuständigen Stellen sind bereits informiert und bemühen sich um eine schnellstmögliche Reparatur.
Wir bitten die betroffenen Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und erhöhte Aufmerksamkeit im Straßenverkehr.

*Gemeindeverwaltung***Verbandsstandesamt Munderkingen****Öffnungszeiten:**

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten. Hierfür können Sie sich direkt mit Frau Buck in Verbindung setzen.

Kontaktdaten:

Anschrift: Marktstraße 5, 89597 Munderkingen

Telefon: 07393 598-235

E-Mail: buck@munderkingen.de

Gemeindeverwaltung

SONSTIGE BEHÖRDEN



Was leisten Ertragsschadenversicherungen bei Afrikanischer Schweinepest – und was kosten sie? Online-Informationsveranstaltung am Montag, 12. Januar 2026, um 19.30 Uhr

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) stellt derzeit eine der wirtschaftlich gravierendsten Tierseuchen für schweinehaltende Betriebe dar. Im Seuchenfall drohen existenzbedrohende finanzielle Einbußen – nicht nur für unmittelbar betroffene Betriebe, sondern auch für landwirtschaftliche Unternehmen, die innerhalb der eingerichteten Restriktionszonen liegen.

Zur Abmilderung dieser wirtschaftlichen Risiken bietet die Versicherungswirtschaft sogenannte Ertragsschadenversicherungen an. Die am Markt verfügbaren Angebote unterscheiden sich jedoch deutlich, etwa beim Versicherungsumfang, bei Selbstbehalten, Haftzeiten und entsprechend auch bei den Prämien.

In einer Online-Veranstaltung informiert Wiebke Wennemer, Spezialistin für private und betriebliche Vorsorge bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, über die verschiedenen Versicherungsmodelle. Sie erläutert zentrale Fachbegriffe, gibt einen Überblick über bestehende Angebote und zeigt auf, worauf Betriebe bei der Auswahl eines passenden Versicherungsschutzes achten sollten. Veranstaltet wird die Informationsveranstaltung von den Landwirtschaftsämtern Alb-Donau-Kreis und Münsingen, dem vlf Alb-Donau-Ulm sowie dem Erzeugerring Ulm-Göppingen-Heidenheim.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist online möglich unter: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/202615/2566962> oder



„Wald Erleben“-Programm für 2026: erste Veranstaltungen buchbar! Neues Buchungssystem geht im März online

Das beliebte „Wald Erleben“-Programm 2026 ist ab sofort verfügbar und startet in das neue Jahr mit einer Neuerung: Es wird im Frühjahr komplett digitalisiert. Ob Waldführungen, Mitmachaktionen oder Sommercamps in den Wäldern rund um Ulm und im Alb-Donau-Kreis – das komplette Programm ist dann online einsehbar und Anmeldungen, Abwicklung der Warteliste und Stornierungen laufen darüber

künftig ganz bequem digital ab. Das neue, benutzerfreundliche Buchungssystem reduziert den Aufwand für Veranstalter und Teilnehmende und sorgt für einfache, transparente Abläufe. Hinweise zu Teilnahmegebühren, Stornierungen oder Wartelisten gibt es ebenfalls direkt online bei der jeweiligen Veranstaltung.

Aktuell wird die Umstellung vorbereitet: Für Veranstaltungen, die im Januar, Februar und März 2026 stattfinden, erfolgt die Anmeldung wie bisher noch über ein einfaches Online-Formular. Dieses ist ab jetzt über die Internetseite www.alb-donau-kreis.de/walderleben abrufbar. Dort sind auch die Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen verfügbar. Voraussichtlich ab März 2026 geht dann das neue Buchungsportal unter www.veranstaltungen.alb-donau-kreis.de an den Start. Ab diesem Zeitpunkt können alle weiteren Veranstaltungen, die ab April 2026 stattfinden, darüber gebucht werden.

Kalender-Flyer ersetzt Broschüre

Zusätzlich wird ein kompakter Flyer zum Aufklappen veröffentlicht, in dem alle Veranstaltungen übersichtlich in einem Jahreskalender zusammengefasst sind. Die Flyer liegen in Kürze im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, bei den Städten und Gemeinden, sowie in den Flyerkästen an beliebten Waldwanderwegen im Stadt- und Landkreis aus.

Wir informieren nochmals über unsere Homepage und den „Wald Erleben“-Newsletter, sobald die Veranstaltungen über das neue Buchungsportal eingesehen und gebucht werden können.

Ausstellung „ROTWERDEN – Die schöne Unvollkommenheit“ eröffnet in der vh Ulm

Am Mittwoch, den 14. Januar 2026, um 17:00 Uhr wird in der Ulmer Volkshochschule, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm, die Ausstellung „ROTWERDEN – Die schöne Unvollkommenheit“ eröffnet.

Diese außergewöhnliche Ausstellung ist durch eine Kooperation des Alb-Donau-Kreises, der Stadt Ulm und der Ulmer Volkshochschule entstanden. Sie wurde von dem Autor und Psychologen Dietrich Wagner gemeinsam mit Fotograf Sebastian Seibel gestaltet und widmet sich dem häufig tabuisierten Thema der Scham und der Unvollkommenheit.

Wagner arbeitet seit über 25 Jahren mit Suchtpatientinnen und -patienten und hat in dieser langjährigen Praxis erkannt, welch zentrale Rolle Scham für viele Menschen spielt – sowohl im Kontext von Sucht als auch im Alltag. Das Projekt „ROTWERDEN“ setzt diesen therapeutischen Dialog fort und versteht sich zugleich als Beitrag zur Prävention. Die Ausstellung eröffnet eine emotionale Orientierungskarte, die Besucherinnen und Besucher dazu anregt, eigene Erfahrungen mit Verletzlichkeit und Unvollkommenheit zu reflektieren.

Der Dialog zwischen Text und Fotografie bildet das zentrale Gestaltungselement. Er lädt dazu ein, die feinen Zwischenstöße menschlichen Erlebens wahrzunehmen. „ROTWERDEN“ ist nicht nur eine Auseinandersetzung mit dem Gefühl

der Scham, sondern auch ein Plädoyer für Verständnis, Offenheit und Akzeptanz in zwischenmenschlichen Beziehungen.

Die Ausstellung ist vom 15. Januar bis 21. Februar 2026 geöffnet. Sie richtet sich an alle kunst- und kulturinteressierten Personen und steht werktags von 08:00 bis 21:00 Uhr sowie samstags von 08:00 bis 14:00 Uhr zur Verfügung.

Der Besuch bietet die Möglichkeit, sich intensiver mit einem grundlegenden menschlichen Gefühl auseinanderzusetzen und Perspektiven für einen offenen Umgang damit zu gewinnen.

Kontakt für Nachfragen

Beauftragte für Suchtprävention Ulm/Alb-Donau-Kreis
Andrea Rösch
E-Mail: andrea.roesch@alb-donau-kreis.de
Tel.: 0731/1854341

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Austausch zwischen Behörden und Projektierern beim Windenergie-Dialog im Regierungspräsidium Tübingen

Die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz des Regierungspräsidiums Tübingen hat zum Jahresende mit dem zweiten „Windenergie-Dialog“ entscheidende Akteure für den Ausbau der erneuerbaren Energien zusammengebracht. Mit dem Austausch zwischen Projektierern, Genehmigungsbehörden und Fachbehörden sollen Hürden im Planungs- und Genehmigungsprozess abgebaut und dadurch der Ausbau beschleunigt werden.

„Eine klare und transparente Kommunikation, ebenso wie ein vertrauensvoller Dialog zwischen allen Akteurinnen und Akteuren, sind wesentlich für ein erfolgreiches Windenergieprojekt“, betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser bei der Eröffnung der Veranstaltung. „Denn die Energiewende gelingt nur gemeinsam – und dieser Raum des Austauschs, den wir mit dem Windenergie-Dialog schaffen, ist Ausdruck genau dieser gemeinsamen Verantwortung.“ Im Mittelpunkt der Veranstaltung am 16. Dezember 2025 standen zwei Themenbereiche, die in der Genehmigung von Windenergieanlagen immer wieder zu intensiven Abstimmungen führen: Der Luftverkehr und die Windenergie im Wald. Beides sind Bereiche, in denen die Federführung und die landesweite Zuständigkeit bei einem Regierungspräsidium liegen: Das Regierungspräsidium Stuttgart ist verantwortlich für die Belange des Luftverkehrs und das Regierungspräsidium Freiburg kümmert sich um die Belange des Forsts.

Das Programm abrundend stellte die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg, Bereich Erneuerbare BW, ihre Servicestellen Windenergie und Stromnetze vor. Die Angebote haben zum Ziel, praxisnahe Hilfestellungen zu bieten, Hürden abzubauen und den Austausch zwischen allen Beteiligten zu fördern.

Daneben bestand für die rund 60 Vertreterinnen und Vertreter von Projektierern und Genehmigungsbehörden genug Raum, um sich intensiv auszutauschen und zu vernetzen.

Hintergrundinformationen:

Zur Unterstützung der Energiewende und den damit verbundenen Themen und Fragestellungen rund um die Belange Energie und Klimaschutz wurde im Regierungspräsidium Tübingen im Jahr 2022 die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz (StEWK) als zentrale Anlaufstelle geschaffen. Die StEWK ist direkt bei Regierungspräsident Klaus Tappeser verortet und übernimmt eine wichtige Scharnierfunktion zwischen den verschiedenen Fachbereichen im Regierungspräsidium, den beteiligten Ministerien, Behörden, Regionalverbänden sowie Kommunen.

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Service

Keine Kosten für Rentenversicherungsnummer

Alle Auskünfte beim Rentenversicherungsträger kostenfrei

Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertendaten anbieten. Beworben wird beispielsweise neben der Beschaffung der persönlichen Rentenauskunft vermehrt auch die Dienstleistung, einen Versicherungsnummernnachweis (ehemals Sozialversicherungsausweis) online zu beantragen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Versicherte haben jederzeit selbst die Möglichkeit diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.

Kostenfreie Unterlagen für Versicherte und Hinterbliebene

Ob Rentenversicherungsnummer (Sozialversicherungsnummer), Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation – Versicherte können diese www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt.

Wie komme ich an meine Rentenversicherungsnummer

Seit 2005 vergibt die Deutsche Rentenversicherung die Versicherungsnummer ab der Geburt automatisch. Diese bleibt ein Leben lang gleich.

Ihre Versicherungsnummer steht auf allen Schreiben der Deutschen Rentenversicherung. Sollten Sie keines mehr haben, wenden Sie sich bitte schriftlich unter Angabe Ihres Geburtsdatums, Ihres Geburtsnamens, Ihres Geburtsortes sowie Ihrer aktuellen Postanschrift an uns. Wir teilen Ihnen Ihre Versicherungsnummer umgehend per Post mit.

Gut zu wissen: Bei erster Beschäftigung erledigt der Arbeitgeber die Anmeldung bei der DRV. Die Beschäftigten erhalten

ten ihre persönliche Nummer nach der Anmeldung automatisch per Post zugeschickt. Bereits beschäftigte Personen finden ihre Rentenversicherungsnummer auf ihrer Lohnabrechnung.

Bei Verlust, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des Versicherungsnummernnachweises kann die Neuausstellung dieser Bescheinigung mit einem Klick beantragt werden.

Service für Rentnerinnen und Rentner

Rentenbeziehende können ebenfalls diverse Unterlagen wie die Rentenbezugsbescheinigungen oder Information über Meldungen an die Finanzverwaltung über die DRV-Online-Services bestellen.

Unkompliziert Unterlagen anfordern

Einfach unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services auf „Informationen anfordern“ klicken, gewünschte Versicherungs- und Rentenunterlagen anfordern wählen und Adresse plus Versicherungsnummer sicher an die DRV übermitteln. Kosten: null Euro!

Information

Zusätzliche Informationen enthält die Broschüre „[Vorsicht Trickbetrug](#)“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Beschäftigte

Minijob-Verdienstgrenze steigt 2026 auf 603 Euro

Mindestlohn-Erhöhung ab Januar

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant. Das hat auch Auswirkungen auf Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin. Der neue Mindestlohn betrifft neben Vollzeitbeschäftigen, auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Kopplung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf 603 Euro ab 2026 und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren.

Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob. Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht.

Information

Weitere Informationen darüber hinaus erhalten Minijobberinnen und Minijobber sowie Arbeitgeber auf der Seite der Minijob-Zentrale unter www.minijob-zentrale.de. Empfehlenswert sind auch die Broschüren „[Minijob – Midijob: Bau-Steine für die Rente](#)“ und „[Rente: Jeder Monat zählt](#)“. Diese können auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

AGENTUR FÜR ARBEIT ULM

Jobcenter Alb-Donau

Im neuen Jahr mit Termin zum Jobcenter

Ab Januar ist der Zugang zum Jobcenter Alb-Donau an den Standorten Ulm wie Ehingen nur noch mit Termin möglich. Wer dann ein Anliegen persönlich klären möchte, sollte vorab online einen Termin ausmachen. Vorteil ist, es entstehen keine unnötigen Wartezeiten mehr. Wer dennoch ohne Anmeldung kommt, kann sich vor Ort für den nächst möglichen Termin einbuchen. Eigens dafür sind Serviceplätze eingerichtet, Hilfestellung zur Anwendung gibt es bei Bedarf. Dringende Angelegenheiten wie nachweisbare finanzielle Notlagen oder das Einlegen von Widersprüchen können weiterhin während der regulären Öffnungszeiten auch ohne Termin geklärt werden.

Freie Termine sind auf www.jobcenter-alb-donau.de oder direkt über <https://web.arbeitsagentur.de/portal/terminvereinbarung/pc/jobcenter/anliegenauswahl> mit wenigen Klicks buchbar.



VEREINSNACHRICHTEN

MUSIKKAPELLE EMERKINGEN E. V.



...MUSIK IST LEIDENSCHAFT...

Probetermine:

Vororchester

Montag, 12.01. 17:15 Uhr Probe in Unterstadion

Aktive Kapelle

Sonntag, 11.01. 08:40 Uhr Antreten der Vereine
09:00 Uhr Kriegerjahrtag

Neujahrsgruß der Musikkapelle

Zum Start ins neue Jahr wünscht die Musikkapelle allen Bürgerinnen und Bürgern ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns im vergangenen Jahr begleitet und unterstützt haben – sei es bei unseren Auftritten, Veranstaltungen oder einfach durch ihr Interesse an unserer Musik.

Auch 2026 möchten wir das Gemeindeleben wieder musikalisch mitgestalten und freuen uns auf viele schöne Begegnungen und zahlreiche musikalische Höhepunkte, die vor uns liegen. Wir hoffen, Sie auch im neuen Jahr bei der einen oder anderen Gelegenheit begrüßen zu dürfen.

Alles Gute für das neue Jahr
Ihre Musikkapelle Emerkingen

Peter Pflug, 1. Vorsitzender



SSV EMERKINGEN

ABTEILUNG: JUGENDFUSSBALL

SSV - Junioren

Bezirksmeisterschaft – Halle am 20./21. Dez.

A2-Junioren sind ausgeschieden

B1-Junioren haben sich für die nächste Runde qualifiziert

C1-Junioren haben sich für die nächste Runde qualifiziert

E-Junioren spielten am Samstag 20. Dez. beim Turnier SSV Ehi-Süd in der Längenfeldhalle/Ehingen:
Am Ende wurde Platz 5 (von 10 Mannschaften) belegt. Bemerkenswert: das Remis gegen den Turniersieger Neu-Ulm!

Hallenturniere nach Weihnachten

E-Junioren: in Munderkingen auf Platz 3

in Mengen das Finale verloren, also 2. Platz,

B-Junioren: in Allmendingen auf Platz drei.

ABTEILUNG: JEDERMÄNNER

Die Jahresfeier 2025 wurde im SGH abgehalten. Nach der Sportstunde begrüßte W. Schillinger die Jedermänner mit Übungsleiterin Moni. Ihr wurde für die fachlich kompetente und anspruchsvolle Anleitung der Übungsstunden der Dank in Form eines Geschenks ausgesprochen. Für die Vorbereitung des Menüs haben Sepp, Roland und Markus die Verantwortung übernommen. Zum Nachtisch gab es Bredla von Heidrun. Über die Gedichtvorträge von Klaus und Olaf konnte geschmunzelt werden. Zur Überraschung ließ sich auch der Weihnachtsmann sehen.



Trikot für die B-Junioren der SGM

Das Sponsoring-Konzept der EnBW beinhaltet u.a. die punktuelle Unterstützung mit Sachspenden an der Basis. Im Rahmen dieses Konzeptes hatte die EnBW im Herbst 2025 eine Aktion "Dein Team. Euer Look. Unsere Energie." für Sportvereine gestartet. Die Vereine konnten sich für ein Team-Trikot bewerben. Der SSV Emerkingen war bei der Bewerbung erfolgreich. Im Oktober dann die erfreuliche Nachricht, dass die B-Junioren der SGM Donau-Winkel einen Satz Trikot erhalten. Die Auslieferung erfolgte Mitte November (Foto folgt). Dafür ein großer Dank an die EnBW.

In der Südwestpresse im Dez. 2025 „vor 25 Jahren“

Bei den Fußballern musste Aufsteiger TSV Allmendingen in der Verbandsliga weiter Lehrgeld zahlen. Die Mannschaft von Trainer Karlheinz Hofmann ging mit einem Sieg, sechs Unentschieden und zehn Niederlagen als Schlusslicht in die Winterpause. In der Landesliga dagegen mischte der FC Schmiechtal als Zweiter ganz vorne mit, einen Punkt hinter Topteam Oberzell. Emerkingen und Öpfingen überwinterten in der Bezirksliga auf Platz zwei beziehungsweise drei. In der Kreisliga A sicherte sich der SSV Ehingen-Süd die Herbstmeisterschaft. Hinter Süd (33 Punkte) lauerten die TSG Ehingen und der SV Oberdischingen (beide 30).



.... 2026. Die besten Wünsche vom SSV Emerkingen

SSV Emerkingen

☺ Wir wollen wieder gemeinsam mit dem neuen Kurs im neuen Jahr starten und ich freue mich auf rege Beteiligung ☺

Fit Mix für Frauen, Männer und Ehepaare

ab Dienstag, 13.01.26

Kurs 1 Uhrzeit: 18.30 – 19.30 Uhr

Kurs 2 Uhrzeit: 19.30 – 20.30 Uhr
(dieser Kurs ist geeignet für Einsteiger)

Dauer: 60 Minuten

Einheiten: 8 Einheiten

Ort: Römerhalle

Kosten: Mitglieder € 32 Nichtmitglieder € 44

Dozentin: Karin Howald

Mit zu bringen: großes Handtuch für Mattenauflage, bequeme Kleidung, Hallenschuhe, Trinken

Zu meiner Person

- Diverse Ausbildungen und Lizenzen des Deutschen Turnerbundes (Über mehrere Jahre Tätigkeit im Freizeit- und Gesundheitssport)
- Hatha-Lehrer-Ausbildung zur Yogalehrerin BDY

FIT MIX bietet ein leichtes Kraftausdauertraining mit Hilfe von kurzen Ausdauereinheiten, zum Aufbau von Fitness, Kraft, Gesundheit und Körperempfinden. Mit Musik und verschiedenen Hilfsmitteln (Hanteln, Theraband, Bällen...) macht das Training Spaß und ist vielseitig.

Durch gezielte Ausdauer-Kräftigungen und Dehnungen für den GANZEN KÖRPER werden Stress und Körperfett abgebaut.

Schwerpunkt

Aufbau der gesamten Muskulatur, Gelenkig- und Beweglichkeit. kurze Ausdauereinheiten, Koordinationsübungen sowie Dehn- und diverse Entspannungsübungen runden die Kursstunden ab.

Sind Sie eingeladen mit Freude Ihren Körper zu bewegen, um sich wieder darin wohl zu fühlen.

☺ Ich freue mich über eure Anmeldungen unter
Karin.howald@gmx.net oder 0162-673 2622

Ich wünsche euch ein gutes und gesundes Neues Jahr 2026





AUS DER REGION

Brennholzverkauf

07357 920 60 oder 0160 9708 7768
rentamt@schoenborn.co

Gräflich Schönborn'sche Forstverwaltung KG
 Schloßberg 24, 89613 Oberstadion

dort umfangreiche Baumaßnahmen unter anderem an Gleisen, Weichen und Oberleitungen statt, gleichzeitig bereitet die Stadt Ulm den Abbruch der Wallstraßebrücke vor, die als Bundesstraße B10 Teile des Gleisbereichs überspannt. Die damit verbundene Teilsperre des Hauptbahnhofes hat weitreichende Konsequenzen: So werden im Bereich der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH DING in diesem Zeitraum acht Ersatzbuslinien zum Einsatz kommen (von und nach Beimerstetten, Merklingen, Herrlingen, Senden, Neu-Ulm, Amstetten, Erbach und Unterelchingen), für die der ZOB West (Schillerstraße) als zentrale An- und Abfahrtsstelle bestimmt wurde.

Denn während der Fernverkehr (ICE, IC und EC) in Ulm wegen der Bauarbeiten komplett entfällt und die Züge großräumig umgeleitet werden, kommt es im regionalen Eisenbahnverkehr teilweise zu Zugausfällen, die den Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen notwendig machen.

Für diesen SEV gilt: In den Ersatzbussen ist keine reguläre Mitfahrt innerhalb des Stadtgebiets ab und bis Hauptbahnhof Ulm möglich, die Fahrgäste müssen dazu die normalen Linien des Stadtverkehrs Ulm/Neu-Ulm nutzen. DING-Kundinnen und Kunden finden alle Informationen inklusive Angaben zu den jeweiligen Haltestellen und Fahrzeiten auf einer speziellen Infoseite der DING-Website unter [Fahrpläne](#), in der [elektronischen Fahrplanauskunft von DING](#) und in der ["unser DING"-App](#).

Der Ersatzverkehr im Einzelnen:

- Bus A: Beimerstetten ⇄ Ulm Hbf
- Bus B: Merklingen ⇄ Ulm Hbf
- Bus C: Herrlingen ⇄ Ulm Hbf
- Bus F: Senden ⇄ Ulm Hbf
- Bus G: Neu-Ulm ⇄ Ulm Hbf

Zusätzlich fahren von 21 Uhr bis 4 Uhr folgende Ersatzlinien:

- Bus AX: Amstetten ⇄ Ulm Hbf
- Bus D: Erbach ⇄ Ulm Hbf
- Bus E: Unterelchingen ⇄ Ulm Hbf

Folgende Zuglinien können von 4 Uhr bis 21 Uhr den Hauptbahnhof Ulm anfahren:

- RE 3 (Ulm - Friedrichshafen)
- RE 5 (Stuttgart - Ulm - Friedrichshafen)
- RE 9 (Ulm - Günzburg - Augsburg/München)
- RS 5 (Aalen - Ulm)
- RS 51 (Langenau - Ulm)
- RS 21 (Ulm - Biberach)

Alle weiteren Linien werden im Ersatzverkehr mit Bussen durchgeführt.

Detaillierte Informationen gibt es zudem in einer Broschüre der Deutschen Bahn, die ebenfalls [online](#) auf der DING-Website eingesehen werden kann.

Abb. DB REGIO AG



SONSTIGES

DONAU-ILLER-NAHVERKEHSVERBUND-GMBH (DING)

Schienerersatzverkehr im DING vom 13. bis 19. Januar 2026: Acht Buslinien im Einsatz

Baumaßnahmen am Ulmer Hauptbahnhof erfordern Änderungen in Fahrplänen von ÖPNV und SPNV

Am Ulmer Hauptbahnhof bleibt gleich zu Beginn des Jahres 2026 sozusagen keine Schiene an der anderen: Von Dienstag, 13. Januar (0 Uhr) bis Montag, 19. Januar (4 Uhr) finden

KILIAN-VON-STEINER-SCHULE LAUPHEIM

Infotag Naturwissenschaften
Mittwoch, 21. Januar 2026 · 17:00–21:00 Uhr

Naturwissenschaftlich interessiert? Dann lohnt sich ein Besuch an der Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim ganz besonders. Am Mittwoch, 21. Januar 2026, lädt die Schule von 17:00 bis 21:00 Uhr zum Infotag mit einem besonderen Schwerpunkt auf den naturwissenschaftlichen Bildungsgängen ein.

In modernen Laboren erhalten Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke in die Welt der Chemie, Biotechnologie und angewandten Naturwissenschaften. Praxisnahe Experimente, Live-Demonstrationen und Schülerprojekte zeigen, wie Lernen an der KVS Theorie und Praxis sinnvoll verbindet.

Im Fokus stehen dabei folgende Bildungsgänge:

- **Zweijähriges Berufskolleg für Chemisch-technische Assistenten (CTA)**
- **Zweijähriges Berufskolleg für Biotechnologische Assistenten (BKT)**
- **Berufliches Gymnasium – Profil Technik und Management**
- **Duales Naturwissenschaftliches Gymnasium (TGN)**

Lehrkräfte und Lernende informieren aus erster Hand über Inhalte, Anforderungen und berufliche Perspektiven – von Laborarbeit und Projektunterricht bis hin zu Studien- und Ausbildungswegen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Individuelle Beratungsgespräche unterstützen bei der Wahl des passenden Bildungswegs.

Der Infotag richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie alle Interessierten, die sich für Naturwissenschaften, Technik und Zukunftsberufe begeistern.

Weitere Informationen: www.kvs-schule.de
<https://kvs-schule.de/bildungsangebot/informationstag/>

Sie verkaufen ? – wir haben den passenden Käufer!

Ihr Einfamilienhaus mit Garten und Garage wird gesucht! Renovierungsarbeiten sind kein Problem, unsere Interessenten – eine junge Familie mit großen Plänen – wartet schon.

Ihr kompetenter Ansprechpartner
 bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
 Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
 für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
 88515 Langenenslingen
Info@biv.de

EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN

Telefon: 07393-4997
 E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de
 Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Wochenspruch zum Sonntag, 11. Januar (1. Sonntag n. Epiphanias)

"Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder." (Röm 8,14)

Sonntag, 11. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Mittwoch, 14. Januar

19.30 Uhr AA – Meeting im Gemeindehaus

Sonntag, 19. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Hausmeisterstelle besetzt

Zum 01.01.2026 konnte die Hausmeisterstelle fürs Gemeindehaus wieder besetzt werden. Marianne Fiseli übernimmt die Hausmeisterposition und wird dabei unterstützt von ihrem Mann Matthias Fiseli, der sich um die Außenanlagen ums Gemeindehaus kümmern wird. Wir begrüßen beide sehr herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

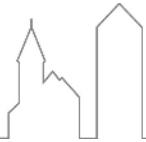
Pfarramt

Pfarrer Hain ist erkrankt. Zugleich ist das Pfarramtssekretariat zur Zeit nicht besetzt. Wir versuchen dennoch, wenigstens einmal in der Woche persönlich erreichbar zu sein. Das ist für mittwochs von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr vorgesehen. Zu allen anderen Zeiten sind wir über den Anrufbeantworter telefonisch erreichbar: 07393 / 4997. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht. Wir rufen zurück, möglicherweise aber leider nicht zeitnah.

Besser noch können Sie uns Ihre Nachricht per E-Mail zu kommen lassen: Pfarramt.munderkingen@elkw.de.

Die Mails werden täglich abgerufen.

In dringenden Fällen können Sie sich ans Pfarramt in Rottenacker wenden. Pfarrer Reusch ist telefonisch erreichbar unter 07393 / 2298.

**KIRCHLICHE MITTEILUNGEN****ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel****Vom 09.01.2026 bis 18.01.2026****KW 02/2026****Freitag, 09. Januar 2026**

- 14.30 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterwachingen

Samstag, 10. Januar 2026

- 18.00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion

Sonntag, 11. Januar 2026**Taufe des Herrn**

- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Rottenacker
09.00 Uhr Eucharistiefeier zum Kriegerjahrtag in Emerkingen
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Munderkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim
18.30 Uhr Rosenkranz in Emerkingen

Dienstag, 13. Januar 2026

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier im Seniorencentrum St. Anna in Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hundersingen

Mittwoch, 14. Januar 2026

- 07.30 Uhr Laudes in Munderkingen
14.30 Uhr Eucharistische Anbetung Frauenberg
15.00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
18.00 Uhr Rosenkranz in Emerkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Emerkingen, 2. Opfer für Trudi Sontheimer
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Moosbeuren

Donnerstag, 15. Januar 2026

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion

Freitag, 16. Januar 2026

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hausen am Bussen

Samstag, 17. Januar 2026 Vorabend zum 2. Sonntag im Jahreskreis

- 18.00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hundersingen

Sonntag, 18. Januar 2026 2. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Rottenacker
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Emerkingen
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim
09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Oberstadion
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Munderkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterwachingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion
18.30 Uhr Rosenkranz in Emerkingen



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Vom 09.01.2026 bis 18.01.2026

KW 02/2026



1. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

Am Freitag, 09.01.2026 treffen sich die Erstkommunionkinder von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr zum ersten Weggottesdienst in Munderkingen. Thema: „Stille“

Lust auf gemütliche Abende mit Wolle und Nadel?

Egal ob stricken, häkeln oder sticken – bring deine Handarbeit mit und verbringe entspannte Stunden mit Gleichgesinnten! Wir quatschen, tauschen uns aus und lassen die Nadeln klappern. Freitag, **09.01.2026** ab 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus St. Michael in Munderkingen.

kath. Kirchengemeinde Munderkingen

Brass Band Oberschwaben-Allgäu

Frischer Blechbläserklang zu Neujahr

Konzert am Sonntag, 11.01.2026, 16:00 Uhr

in der Stadtpfarrkirche St. Dionysius in Munderkingen

Voller Tatendrang und abwechslungsreicher Musik im Gepäck gastiert die BBOA, die Brass Band Oberschwaben-Allgäu in der Stadtpfarrkirche St. Dionysius in Munderkingen. In heller, warmer Atmosphäre präsentieren die rund 30 Musikerinnen und Musiker mit ihrem südtiroler Dirigenten Bernhard Reifer die klangliche und dynamische Bandbreite, die ein solches Orchester, bestehend aus artverwandten Instrumenten, zu bieten vermag. Lauschen Sie fanfarenaartigen Einleitungen von Posaune, Tuba und Kornetten sowie warmen, sanften Klängen von Euphonium und Flügelhorn. Vervollkommenet wird der Blechbläsersound durch das üppig instrumentierte Schlagwerk. Die BBOA freut sich auf Ihr Kommen und verspricht einen Ohrenschmaus, wie Sie ihn selten genießen dürfen.

Liturgieausschusssitzung

Der Liturgieausschuss trifft sich am Mittwoch, 14. Januar um 17.00 Uhr zur Sitzung im Gemeindehaus, kleiner Saal in Munderkingen.

Reinigungskraft (m/w/d)

Die Kath. Kirchengemeinde Munderkingen sucht zum frühestmöglichen Termin für das **Gemeindehaus in Munderkingen** eine/n

Reinigungskraft (m/w/d)

unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von 6,9 Stunden in der Woche oder nach Absprache.

Das Aufgabengebiet umfasst neben den üblichen Reinigungsarbeiten auch Mithilfe bei Sonderreinigungen.

Wir erwarten uns eine/n flexible/n und teamfähige Mitarbeiter/in, der/die anstehenden Aufgaben bei „freien“ Zeiteinteilung und nach Einarbeitung übernimmt.

Sie zeigen Verständnis und Interesse für die Aufgaben der Katholischen Kirche und bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes.



GESAMTKIRCHEN-
GEMEINDE
DONAU WINKEL

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 01.02.2026 an die Kath. Gesamtkirchenpflege, Renate Münst, Kirchhof 2, 89597 Munderkingen, Tel: 07393 959904. Mail: GKG.Donau-Winkel@drs.de



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Vom 09.01.2026 bis 18.01.2026

KW 02/2026



Einladung zur Einweihung der neuen Paul Egle Schwaben-Schule in Bbuuliro/Uganda

Im Namen unserer Freunde, vor allem der Kinder in Bukoto und Bbuuliro/Uganda, dürfen wir Ihnen für die großen und kleinen Spenden von vielen bekannten und unbekannten Spendern für das Weihnachtsessen und zu Weihnachten ein ganz großes Webale Nyoo - herzlichen Dank sagen! Die

Kinder waren sehr glücklich, konnten sich doch viele von ihnen wenigstens einmal im Jahr richtig satt essen. In den Ferien treffen sich nun viele Kinder in der Kirche mit Fr. Mercy. Dabei danken und beten sie für ihre Spender.

Am 06.

September 2026 wird die Paul Egle Schwaben-Schule von Bischof Serverus und Fr. Mercy eingeweiht. Wir werden dazu von Ende August für 10 bis 14 Tage nach Uganda fliegen. Unsere Freunde mit den Kindern würden sich riesig freuen, möglichst viele Menschen aus Deutschland kennenzulernen um diesen großen Tag, der ihnen eine bessere Zukunft ermöglicht, gemeinsam zu feiern. Bischof Serverus hat eine besondere Einladung an uns alle gesandt.

An den weiteren Tagen wollen wir Hausbesuche bei den ärmsten der Armen durchführen und uns ein Bild machen, wie diese Menschen leben und arbeiten. Ebenso wollen wir Ihnen die Projekte von Bukoto-Schwaben in den letzten 20 Jahren vorstellen. Es lohnt sich bestimmt, auch die schönen Seiten von Uganda kennenzulernen wie eine Safari im Queen Elisabeth Nationalpark, die Ssese Islands, die großen Wasserfälle in Kampala oder den Nilursprung, um nur einige Beispiele zu nennen. Alle sind herzlich eingeladen! Sie brauchen kein Mitglied sein und auch kein

Patenkind in Uganda haben.



Alle Interessenten sind ganz herzlich zu einem ersten Info-Abend am Freitag, 30. Januar um 19:30 Uhr ins Gemeindehaus St. Michael eingeladen. Anmeldung bis spätestens 20. Januar bei Ottmar Roth Tel. 0151 2199 0325

Pfarrbüro Emerkingen geschlossen

Das Pfarrbüro in Emerkingen ist im Januar 2026 geschlossen.

Bitte wenden Sie sich an das Kath. Pfarramt in Munderkingen. Tel. 07393/2282

Homepage: Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: <https://se-donau-winkel.drs.de>

Pfarramt Emerkingen: Di. 14.30 – 16.00 7393/4596 Mail: StJakobusMaior.emerkingen@drs.de

Pfarramt Munderkingen

Mo.-Mi. 08.00-12.00, Do. 13.30-16.00

Pfr. Dr. Thomas Pitour

07393/2282 Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de

07393/2282 oder 953977

Pfr. Michael Klug

07357/555 oder 07357/9205580 email: klug.priester@gmx.net

Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler

07393/959902 luise.ziegler@drs.de

Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner

francesca.trautner@drs.de oder sr.francesca.trautner@gmx.de

Seniorenbeauftragter R. Gaschler

07391/758315 Roland.Gaschler@drs.de

Gesamtkirchenpflege: Renate Münst

07393/959 904 GKG.Donau-Winkel@drs.de

Jörg Schelhase / Brigitte Gaus

07393/917 4 1 60

Baur Bestattungen, Ehingen

07391/50010

Helmut Pfender, Mesner Emerkingen

07393/952090